



### Ihr Bürgermeisterkandidat aus der Region

Mein Name ist Andreas Bitzer, Ich bin 40 Jahre alt und lebe mit meiner Lebenspartnerin seit 1994 in Siek.

Aufgewachsen bin ich in Großhansdorf, wo ich die Grundschule Wöhrendamm und das Emil-von-Behring-Gymnasium besuchte. 1992 bestand ich mein Abitur an der Stormarnschule. Im Anschluss an den Wehrdienst begann mein fünfjähriges Studium an der TU Hamburg-Harburg, das ich 1998 mit Diplom abschloss. Im Februar 2000 legte ich meine Gesellenprüfung ab. Nach einer kurzen Tätigkeit als Bauleiter wechselte ich vor zwölf Jahren in den Schuldienst. Seit 2010 bin ich als Stellvertretender Schulleiter in einer großen berufsbildenden Schule in Neumünster tätig. Als studierter Bauingenieur und gelernter Zimmerer unterrichtete ich dort die Fächer Bautechnik und Mathematik in verschiedenen Klassen bis zum Abitur.



Mit 16 Jahren bin ich in die Freiwillige Feuerwehr in Großhansdorf eingetreten. Seit über zehn Jahren leiste ich in unserem Ort Siek diesen ehrenamtlichen Dienst an der Gemeinschaft. Ich betreibe mehrere Sportarten aktiv; u. a. spiele ich Badminton in unserem SV Siek. Meine Frau und ich haben eigene Pferde und gehen in Hoisdorf dem Reit- und Fahrsport nach. Sofern das Wetter es zulässt, ist das Fliegen für mich ein großes Hobby. Mit einem Motor auf dem Rücken und an einem Gleitschirm hängend, sind einige Luftaufnahmen entstanden, die seit Jahren die Veränderungen in Siek und Meilsdorf aus einer etwas anderen Perspektive zeigen.

### Bewusste Entscheidung für die CDU Siek-Meilsdorf

Seit Frühjahr 2011 unterstütze ich als Vorsitzender die Aktivitäten des CDU Ortsverbandes Siek-Meilsdorf. Zuvor hatte ich über ein Jahr lang Gemeindevertreter- und verschiedene Ausschusssitzungen besucht, und mich dann bewusst für den Eintritt in die CDU entschieden. Wir stellen eine aktive und fachkompetente Fraktion in der Gemeindevertretung. Nicht zuletzt aufgrund dieser Tatsache konnten wir einige neue und insbesondere junge Mitglieder gewinnen. Ich freue mich sehr, dass ich für dieses motivierte Team als Bürgermeisterkandidat antreten darf.

Mir liegt die Entwicklung unserer Gemeinde sehr am Herzen, so dass ich hier künftig Verantwortung und repräsentative Aufgaben aktiv übernehmen möchte.

### Erfahrungen in den Bereichen Bau, Finanzen und Umgang mit Menschen

Mein durch Studium und Lehre erworbenes bautechnisches Fachwissen sind ideale Voraus-

setzungen, anstehende Bauprojekte mitzugestalten sowie Planungen zu beurteilen. Durch meine unterrichtliche Tätigkeit in Maurer- und Zimmererklassen sowie Bautechnikkursen bis zum Abitur bin ich überdies technisch auf einem aktuellen Stand.

Unsere Berufsschule wurde vor einigen Jahren in ein Regionales Berufsbildungszentrum umgewandelt. Als rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts haben wir seitdem deutlich mehr Eigenverantwortung und bewirtschaften u. a. einen eigenen Haushalt. Mit knapp 3.000 Schülern und 135 Lehrkräften beträgt dieser rund 3 Mio. € jährlich. Als stellvertretender Geschäftsführer sind mir somit die Besonderheiten der kommunalen Finanzpolitik bestens bekannt.

Ich freue mich darauf, meine Erfahrungen in diesem Bereich zum Nutzen der Gemeinde Siek einbringen zu können.

Ich bin in der Lage, Gremien zielführend zu leiten und vermittelnd bei Konflikten zu agieren. Der Umgang mit Vorgesetzten, Kommunalvertretern

aber auch Kollegen, Ausbildungsfirmen, Eltern und Schülern trägt fortlaufend dazu bei.

Als Bürgermeister möchte ich künftig meine Fähigkeiten nutzen, die Gemeinde Siek kompetent nach innen und außen zu vertreten.

### Erhalt der Selbstständigkeit - Stärkung der Finanzen

Meine übergeordneten Ziele für unsere Gemeinde sind zum einen die Erhaltung der Selbstständigkeit trotz der von der Landesregierung angestrebten Vergrößerung von Verwaltungseinheiten. Zum anderen wollen wir unsere Finanzen durch nachhaltige Ausgabenpolitik weiter stärken.

Wir machen keine Versprechungen, die nach der Wahl nicht einzulösen sind. Hinter unserem Wahlprogramm stehen wir als geeintes Team.

Wir für Siek.

**Kämpfen Sie mit uns für diese Ziele und geben Sie am 26. Mai Ihre sieben Stimmen für die CDU.**



### Die weiteren Direktkandidaten stellen sich vor

Hallo,

ich heiße Stefanie Ketelsen, bin 42 Jahre alt und lebe mit meinem Mann und unseren vier Kindern (1 1/2 bis 12 Jahre) seit 15 Jahren in Siek. Beruflich bin ich als Physiotherapeutin tätig.



Seit unserem Hausbau 2003 steht für uns fest, dass Siek der Ort ist, in dem wir alt werden möchten. Von da an stand auch für mich fest, ich möchte nicht nur reden, sondern auch handeln.

Ich habe mit einigen Müttern den Förderverein vom Kindergarten gegründet, immer noch organisieren wir zweimal im Jahr den beliebten Flohmarkt „Rund um Mutter und Kind“, einige Zeit habe ich den Kinderarbeitskreis geführt und habe mich dann 2008 das erste Mal als Gemeindevertreterin aufstellen lassen. Durch Ihre vielen Stimmen bin ich in den Gemeinderat gekommen und bin 1. stellv. Bürgermeisterin geworden. In diesen fünf Jahren habe ich viel gelernt, war im Finanzausschuss, Amtsausschuss mit Finanzausschuss, Kindergartenausschuss und im SKS tätig und würde gerne noch mehr erreichen.

Natürlich liegt mir durch meine vier Kinder die Jugendarbeit sehr am Herzen, aber durch meinen Beruf eben auch die ältere Generation. Daher möchte ich in der Zukunft die Verknüpfung von Jung und Alt versuchen.

Siek ist so ein wunderschöner Ort zum Leben und zum Alt werden.

Mein Name ist Ralph-Ingo Menzel.

Ich bin 63 Jahre alt, verheiratet und lebe im Sieker Ortsteil Meilsdorf.



Meine Frau und ich haben drei erwachsene Söhne, 33, 32 und 27 Jahre alt. Von Beruf bin ich Landwirt, wir halten Milchvieh und betreiben Ackerbau. Zusammen mit meinem jüngsten Sohn und zwei Auszubildenden bewirtschaften wir Flächen in Meilsdorf und Siek und halten auf unserem Betrieb Milch-

kühe [www.menzel-meilsdorf.de](http://www.menzel-meilsdorf.de). In Siek gibt es keinen aktiven landwirtschaftlichen Betrieb mehr und auch in Meilsdorf sind wir nur noch zu dritt. Bevor ich den elterlichen Betrieb eingestiegen bin, habe ich ein landwirtschaftliches Studium absolviert und im Anschluss noch eine Ausbildung zum Bankkaufmann abgeschlossen. Ich bin Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Meilsdorf.

In unserer Gemeindevertretung bin ich im Umweltausschuss vertreten und habe den Vorsitz im Finanzausschuss. Wir sind in unserer Fraktion ein tatkräftiges und motiviertes Team. Die Mitarbeit in unserer Fraktion und in der Gemeindevertretung hat für mich einen hohen Stellenwert.

Mein Name ist Carsten Berend.

Ich bin 44 Jahre alt, seit zwölf Jahren verheiratet und lebe mit meiner Frau seit 2001 in Siek. Wir haben zwei kleine Mädchen im Alter von zehn und zwölf Jahren. Ich habe bereits als Kind/ Jugendlicher von 1978 bis 1989 in Siek gelebt, das ich nach meinem Schulabschluss in Richtung Lüneburg verlassen habe, um dort Betriebswirtschaft zu studieren.



Von 2008 bis Juni 2012 war ich bürgerliches Mitglied im Sport-, Kultur- und Sozialausschuss der Gemeinde Siek. Seit August 2012 bin ich als Gemeindevertreter u. a. Mitglied im Bauausschuss. Neben meiner politischen Arbeit für die Gemeinde Siek engagiere ich mich für unseren Sportverein SV Siek, seit Anfang 2009 bin ich als Kassenwart Mitglied des geschäftsführenden Vorstandes.

Aktiv spiele ich in der Ü40-Mannschaft des SV Siek Fußball, deren Betreuer ich seit 2007 bin, außerdem betreue ich die neu gegründete E-Juniorinnen-Mannschaft der SG Hoisdorf Siek. Für mich ist also Siek nicht nur der Ort, an den ich nach getaner Arbeit aus der Stadt zurückkehre, sondern meine Familie und ich haben tatsächlich unseren Lebensmittelpunkt hier in Siek. Diesen Lebensmittelpunkt versuche ich im Rahmen meiner Fähigkeit mit zu gestalten und immer weiter zu verbessern.



### Die weiteren Direktkandidaten stellen sich vor

Mein Name ist Uwe Grundmann.

Ich bin 58 Jahre alt und verheiratet. Seit 17 Jahren wohne ich mit meiner Frau, unserer Tochter und unserem Sohn in Siek. Von Beruf bin ich Polizeibeamter und arbeite als solcher seit 33 Jahren in der Freien und Hansestadt Hamburg.



Gemeindevertreter bin ich seit 2003. Als Mitglied im Schulverband Großhansdorf verrete ich dort die Interessen der Gemeinde Siek in allen Belangen rund um das Thema Schule. In der eigenen Gemeinde wirke ich für unsere Fraktion im Bauausschuss und im Umweltausschuss mit, denn ich interessiere mich sehr für die zukünftige Entwicklung unsere Gemeinde auf diesen beiden Themengebieten.

Dafür werde ich mich einsetzen.

Mein Name ist Andreas Koops.

Ich bin 52 Jahre alt und habe zwei Kinder. Seit meiner Geburt lebe ich in Siek im Ortsteil Meilsdorf. Von Beruf bin ich Landwirt, bewirtschafte den Hof seit 2005 aber nicht mehr.



Mit einer kurzen Pause bin ich bereits seit 1999 Gemeindevertreter. Ich bin Mitglied im Schulverband Großhansdorf und wirke im Sport-, Kultur- und Sozialausschuss der Gemeinde mit.

Neben meiner politischen Tätigkeit spiele ich aktiv in der Ü50-Mannschaft des SV Siek Fußball.

Ich möchte auch künftig die Entwicklung unserer Gemeinde aktiv mitgestalten.

Mein Name ist Frank Werner.

Ich bin 39 Jahre alt und seit acht Jahren glücklich verheiratet.

1995 habe ich meine Ausbildung zum Bankkaufmann abgeschlossen und habe bis 2001 in meinem Ausbildungsbetrieb, mit einer Unterbrechung von zwei Jahren (die Marine hat



gerufen) gearbeitet. Der Wunsch nach einer Veränderung und Vitamin B haben mich bereits im Oktober 2001 beruflich nach Siek verschlagen. Als sich 2005 unsere Tochter ankündigte sind wir aus Hamburg nach Siek gezogen.

Nach dem Motto (Weiter-) Bildung ist Zukunft und die Erkenntnis das Stillstand Rückschritt ist, habe ich von 2006 – 2008 nach Feierabend noch einmal die Schulbank gedrückt und erfolgreich die Prüfung zum Betriebswirt (HWK) absolviert.

Mit ein wenig Glück im Unglück konnten meine Frau und ich 2008 unseren zweiten Herzenswunsch erfüllen: Die eigenen vier Wände, natürlich in Siek, denn hier fühlen wir uns wohl. Unsere Fundamente sind seit 2008 fest mit Siek verbunden und wir freuen uns, unsere Tochter hier aufwachsen zu sehen. Der Garten wurde zu einem weiteren Hobby.

Auch ich gehörte jahrelang zu denen, die sich über Veränderungen wunderten oder sich mit Freunden oder Nachbarn über Entscheidungen ärgerten, ohne wirklich Kenntnis über die Hintergründe zu haben. Auch ich bin einer von zig 1000 Schiedsrichtern oder Trainern im Stadion auf der Tribüne sitzend und weiß so einiges besser. Aber habe ich wirklich den Durchblick? Nein! Und das musste sich ändern. So bin ich seit Herbst 2008 regelmäßiger Zuhörer in den Bau- und Finanzausschusssitzungen und Sitzungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter. Hier lernte ich die Arbeit der Fraktionen und deren Mitglieder ein wenig kennen. Da Siek uns alles bietet was uns lieb und wichtig ist, möchte ich das Siek von Morgen mitgestalten.

Die Zukunft ist morgen, doch ich möchte mich schon heute darauf vorbereiten, zum Wohle Aller, die mit Stolz sagen - Wir sind Siek!



### Siek ...der Bürger steht im Mittelpunkt

Wir handeln zum Wohle der Sieker Bürgerinnen und Bürger und haben daher immer ein offenes Ohr für Ihre Belange und Wünsche. Mit bürgernahe Kommunalpolitik wollen wir unseren Teil dazu beitragen, dass Siek weiterhin eine liebens- und lebenswerte Gemeinde bleibt. Dazu gehört, dass wir klar über unsere Meinung zum Geschehen in der Gemeinde informieren, sachlich argumentieren und zu unserer Auffassung stehen.

Wir stehen für die behutsame Abwägung zwischen Einzelinteressen und dem Wohle der gesamten Gemeinde.

### Siek ...die Gemeinde für Kinder

Insbesondere durch unser Wirken konnte 2008 die Kinderkrippe zunächst als „Notgruppe“ im Kindergarten und dann ab September 2009 in der umgebauten Scheune bei uns in Siek eingerichtet werden. Eine weitere wichtige Unterstützung junger Familien konnte durch die Verlängerung der Öffnungszeiten der Kindertagesstätte erreicht werden.

Leider ist es uns – trotz vieler gemeinsamer Gespräche – nicht gelungen, die Situation im Kindergarten mit dem jetzigen Träger insgesamt wesentlich zu verbessern. Die Sieker CDU hat aber mit dem Vorschlag eines gemeinsamen Gesprächs beim zuständigen Probst letztlich den entscheidenden Grundstein für den Trägerwechsel zum KGV (Kirchengemeinerverband der Kindertageseinrichtungen) gelegt. Wir werden uns auch künftig an diesem Prozess aktiv beteiligen, um 2014 zu einem gelungenen Ergebnis zu kommen.

Unser Ziel ist, Betreuungs- und Bildungseinrichtungen für unsere Kinder auf einem aktuellen und modernen Stand zu halten – von der Krippe bis zu den weiterführenden Schulen. Dazu gehört auch, dass sowohl die Raumkapazitäten als auch die Betreuung und Förderung kontinuierlich den Erfordernissen angepasst werden.

### Siek ...die Gemeinde mit Sicherheit im Straßenverkehr

Für uns als Sieker CDU ist die Sicherheit im Straßenverkehr Schwerpunktthema der kommunalen Politik.

Wir wollen uns weiter dafür einsetzen, dass der morgendliche Berufsverkehr für die Sieker Bürger erträglicher wird, insbesondere die Situation rund um die Kreuzungen EDEKA/ JRG wird von vielen Sieker Bürgern als Belastung empfunden. Durch viele Einflussfaktoren (zwei Ampeln, Querung des Schulweges, Autobahnauf- und -abfahrt) ist diese Problematik sehr vielschichtig. Hinzu kommt, dass die Entscheidungsgewalt beim Land liegt, und hier zurzeit keine finanziellen Mittel bereitgestellt werden. Wir werden uns aber gegen jede Maßnahme wehren, die zu Lasten der Schulwegsicherheit geht.

Ein direkt hiermit verbundenes Thema ist die Parkplatzsituation in der Hauptstraße. Hier wird nicht nur der Berufs-, Bus- sowie Geschäftsverkehr z. T. stark behindert. Insbesondere für auf der Straße fahrende Fahrräder ergibt sich hieraus ein deutlich erhöhtes Gefahrenpotential. Wir wollen eine sinnvolle Lösung schaffen, beispielsweise durch gekennzeichnete Sperrflächen.

Bei den erforderlichen Straßensanierungen innerhalb der Gemeinde Siek werden wir darauf achten, dass die Durchführung mit möglichst geringen Belastungen für die Bürgerinnen und Bürger durchgeführt werden können. Beispielsweise werden wir für die erforderliche Sanierung der Straße von Meilsdorf nach Ahrensfelde das Gespräch mit der dafür zuständigen Stadt Ahrensburg suchen.

### Siek ...die Gemeinde mit Wirtschaft

Zu den wichtigsten kommunalen Einnahmen zählt unter anderem die Gewerbesteuer. Die Ansiedlung von Unternehmen erhöht dabei das Gewerbesteueraufkommen. Die Sieker CDU steht für die kontrollierte Auswahl von Betrieben für die Neuan siedlung in unseren Gewerbegebieten. Unsere Wohn- und Lebensqualität darf aber durch Gewerbeansiedlung nicht leiden. Durch die räumliche Trennung des Gewerbegebietes Jacobsrade vom Dorf sind wir in der glücklichen Lage, vom Gewerbegebiet zu profitieren, ohne Nachteile hinnehmen zu müssen. Für uns heißt das: Keine Ansiedlungen um jeden Preis aber vertretbare und notwendige Kompromisse müssen eingegangen werden. Besonders unterstützen wir zudem Neuan siedlungen, wenn hierdurch weitere Arbeits- und Ausbildungsplätze geschaffen werden können.

Wir stehen für eine solide Gewerbepolitik.



### Siek ...die Gemeinde mit den gesunden Finanzen

Wir von der Sieker CDU werden auch im neu zu wählenden Gemeinderat unsere Stimme erheben, um für eine nachhaltige Finanzpolitik zu werben. Darunter verstehen wir, dass sich Einnahmen und Ausgaben die Waage halten und sinnvolle Ausgaben kostengünstig durchgeführt werden.

Ein positives Beispiel ist die Gestaltung des Bürgerparks am Ortseingang von Siek. Diese gelungene Maßnahme konnte durch unsere Initiative für weniger als die Hälfte der Kosten realisiert werden, als es bei dem Angebot eines Landschaftsarchitekten der Fall gewesen wäre.

Prioritäten werden wir wie bereits jetzt schon im Bereich Kinder, Schule, Feuerwehr sowie Sport setzen und auch zukünftig im Rahmen unserer finanziellen Möglichkeiten fördern.

Gemeindeeigene Gebäude und auch die Gemeindestraßen sollen instandgehalten werden. Gerade im Straßenbau kommen in den nächsten Jahren erhebliche Reparaturkosten auf unsere Gemeinde zu.

Neue größere Investitionen müssen immer vor dem Hintergrund der Finanzierbarkeit und der nach der Realisierung anfallenden Bewirtschaftungs- und Instandhaltungskosten hinterfragt werden.

### Siek ...die Gemeinde für Sportler

Die Sieker CDU fühlt sich der Sportentwicklung als wichtigen Teil der Freizeitgestaltung und Förderung der Gesundheit besonders verpflichtet. Mit der Fertigstellung des Umkleidehauses am Sportplatz ist ein wichtiger Abschnitt für die Sieker Sportler beendet. Die Sieker CDU wird sich aktiv für eine Flutlichtanlage am oberen Sportplatz einsetzen, damit in Zukunft alle Mannschaften die Plätze optimal nutzen können.

Die Mehrzweckhalle soll in den nächsten Jahren energetisch saniert werden. Priorität haben Fenster, Türen und die Lichtanlage, damit diese auch in Zukunft von den Sieker Bürgern und Sportlern genutzt werden kann.

Wir werden auch weiterhin die Jugendarbeit in allen Sieker Vereinen unterstützen.

### Siek ...die Gemeinde im Grünen

Der Erhalt der Sieker Landschaft liegt uns am Herzen. Unnötige Eingriffe in die Natur lehnen wir ab. Zum Beispiel wurde die Abholzung der Obstbaumwiese beim Bauhof An der Lohe eigenmächtig durch den jetzigen Bürgermeister veranlasst. Mittlerweile ist zudem klar, dass der Bauhof nicht

an diesem Standort bleiben wird. Dieser unüberlegte Eingriff erfolgte somit nicht nur viel zu früh, er war insbesondere absolut unnötig.

Auf der anderen Seite freuen wir uns über den entstandenen Bürgerpark. Wir hatten in der Gemeindevertretung angeregt, ein ortsansässiges Unternehmen einzubinden. Das vorgelegte Konzept konnte schließlich überzeugen. Und das Ergebnis bestätigt uns: Der Ortseingang ist ein Schmuckstück geworden. Die gepflanzten Bäume werden noch ein paar Jahre benötigen, aber schon jetzt wird der Bürgerpark gern genutzt.

Wir stehen auch weiterhin dazu: Bei unerlässlichen Eingriffen in die Natur werden wir diese kontrollieren und für eine zeitnahe Renaturierung sorgen.

### Siek ...die Gemeinde in der man sich wohl fühlt

Die Sieker CDU will die Gemeinde noch schöner machen. Unser Ziel ist es, mit Sponsoren und Beteiligung der Bürger die Grünflächen entlang der Straßen durch z. B. Krokusse und blühende Beetpflanzen zu verschönern. Auch für die unansehnlichen Kunststoff- und Betonkästen der Energie-, Telekommunikationsgesellschaften bzw. der Post haben wir gestalterische Verschönerungs-ideen.

Wir wollen mit einem lächelnden Auge durch Siek gehen.

### Siek....die Gemeinde in der man alt werden kann

Für unsere Kleinen in der Gemeinde wird Vieles angeboten und hierüber wird auch oft berichtet. Wir von der Sieker CDU sind der Meinung, dass zusätzlich die ältere Generation noch mehr einbezogen werden kann. In vielen Bundesländern gibt es sie schon - die Großeltern-Zentrale. Bei uns in Siek wohnen viele junge Familien mit Kindern aber ohne Großeltern vor Ort. Auf der anderen Seite haben junge Sieker die Gemeinde verlassen – ohne die Großeltern. Wir möchten versuchen, eine Verknüpfung von Jung und Alt ins Leben zu rufen. Die „Älteren“ können viel an die „Jüngsten“ weitergeben, und andererseits werden „Omas und Opas“ zusätzlich gebraucht.

Die Sieker CDU will die notwendigen Rahmenbedingungen schaffen, damit die Integration von Alt und Jung funktionieren kann.

Wir werden uns dafür einsetzen, einen Hausarzt in Siek anzusiedeln. Die ärztliche Versorgung direkt vor Ort bedeutet gerade für die ältere Generation ein weiteres Stück Lebensqualität.

## Unser Team für 2013 bis 2018



stehend (v. l.): Jan-Christoph Menzel, Carsten Berend, Frank Werner, Uwe Grundmann,  
Kai-Willi Bredenkamp, Maximilian Frömbling, Claus Menzel  
sitzend (v. l.): Andreas Koops, Ralph-Ingo Menzel, Stefanie Ketelsen, Andreas Bitzer, Peter Rönner  
nicht auf dem Foto: Julian Bubert

Am Sonntag, 26. Mai ist Kommunalwahl.

Sie entscheiden mit Ihren Stimmen, wie Ihre Gemeinde Siek sich in den kommenden Jahren entwickelt.

Darum: Alle sieben Stimmen für die CDU!

**Wir für Siek – CDU Siek-Meilsdorf**